



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände  
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse  
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili

Gerberngasse 39  
Postfach 292  
CH-3000 Bern 13  
T +41 31 326 29 29  
F +41 31 326 29 30

Av. de Beaulieu 9  
CH-1004 Lausanne  
T +41 21 624 25 17  
F +41 21 624 30 41

info@sajv.ch  
www.sajv.ch

info@csaj.ch  
www.csaj.ch

Medienmitteilung, 03/10/2012

## Junger Tessiner führt für die Schweiz UNO-Verhandlungen

Die Schweizer Jugend tanzt auf internationalem Parkett! Vom 4. bis zum 23. Oktober 2012 wird der 24-jährige Tessiner Student Mattia Zanazzi als Jugenddelegierter die Schweizer Delegation an der UNO-Generalversammlung in New York verstärken. Mattia Zanazzi ist einer von drei Schweizer Jugendlichen, die sich dieses Jahr im Programm „[Youth Rep](#)“ als Jugenddelegierte engagieren.

Als Mitglied der Schweizer Delegation wird Mattia Zanazzi an der UNO-Generalversammlung aktiv an den Verhandlungen teilnehmen. Insbesondere wird er sich jugendrelevanten Fragen annehmen und die Stimme der Jugend in die zu diskutierenden Resolutionen einfließen lassen. Als 24-jähriger ein Land und eine Generation zu vertreten, ist ein Privileg – aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe. Dessen ist sich Mattia bewusst: „Die heutige Jugend hatte keinen Einfluss auf die Entscheidungen der Vergangenheit. Aber wir haben die Aufgabe, die heutige Situation zu beurteilen, unseren Beitrag für die Zukunft zu leisten und für unser Mitwirken einzustehen.“

### Rede vor der Generalversammlung

Damit Jugendliche tatsächlich an der Gestaltung von Gegenwart und Zukunft teilnehmen können, bedarf es Rahmenbedingungen. Insbesondere für Jugendliche, die einer Minderheit angehören, ist die Chance auf Bildung und Partizipation in vielen Regionen der Welt auch heute noch beschränkt. Die Schaffung von Chancengleichheit ist dem Jugenddelegierten ein wichtiges Anliegen. Entsprechend wird der junge Tessiner in seiner Rede vor der Dritten Kommission die Staatengemeinschaft daran erinnern, dass den Jugendlichen **der uneingeschränkte Zugang zu Bildung** gewährleistet werden muss, damit sie ihr Mitspracherecht in Politik und Gesellschaft wahrnehmen können.

### Arbeit in der Schweizer UNO-Mission

Mattia ist überzeugt, dass „die Stärkung von jugendlichen Minderheiten neben Chancengleichheit auch Konflikt-Prävention schafft“. Deshalb will er im Rahmen des **Working Breakfast**, das er an der Schweizer UNO-Niederlassung in New York organisieren und moderieren wird, für diese Thematik

Bewusstsein schaffen. Die geladenen Gäste – Jugenddelegierte verschiedener UNO-Mitgliedstaaten, StaatsvertreterInnen und ExpertInnen nicht-staatlicher Organisationen – werden das Thema „**Stärkung von jugendlichen Minderheiten als Konflikt-Prävention**“ diskutieren und hinsichtlich des 20-jährigen Jubiläums der Einführung der UNO-Deklaration über die Minderheitenrechte erste Inputs für die künftige Arbeit zusammentragen.

**Für weitere Auskünfte:**

Fanny Charmey, Leiterin Politik und Projekte International SAJV

[fanny.charmey@sajv.ch](mailto:fanny.charmey@sajv.ch); 031 326 29 34 / 079 728 18 79

Mattia Zanazzi, Youth Rep

[mattia.zanazzi@youthrep.ch](mailto:mattia.zanazzi@youthrep.ch), 079 661 49 45

**Informationen und Unterlagen zum Projekt Youth Rep**

[www.youthrep.ch](http://www.youthrep.ch) (Website Youth Rep);

<http://swissyouthrep.wordpress.com/> (Blog der Youth Rep)

<https://www.facebook.com/SwissYouthRep>

**Die Jugendpolitik der UNO:**

[www.un.org/youth](http://www.un.org/youth)

[www.un.org/esa/socdev/unyin/youthrep.htm](http://www.un.org/esa/socdev/unyin/youthrep.htm) (Informationen über Jugenddelegierte)

**Das Programm „Youth Rep“**

Im Programm „[Youth Rep](http://www.youthrep.ch)“ lernen Jugendliche die multilaterale Diplomatie von innen kennen und können ihrer Generation vor der UNO Gehör verschaffen. Als „Youth Rep“ sind Mattia Zanazzi und seine beiden Mitstreiterinnen, die Bernerin Marigona Isufi und die aus Lausanne stammende Lucie Rosset, auch in der Schweiz aktiv: sie organisieren Informationsveranstaltungen und Besuche in Schulen, um ihre Erfahrungen zu teilen und andere Jugendliche für die Aufgaben der Vereinten Nationen zu sensibilisieren.

Bereits seit dem Jahr 2003 sind Schweizer Jugendliche im Rahmen des Programms „Youth Rep“ als UNO-Delegierte engagiert. „Youth Rep“ wird von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV koordiniert und in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA durchgeführt.

